



BERGSTRASSE

PRESSEMITTEILUNG 02/2021

Starke Kandidatinnen und Kandidaten aus allen Schulformen

Kreis Bergstraße. Eigentlich ist es eine gute Tradition beim Kreisverband Bergstraße der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), dass im Rahmen der Jahreshauptversammlung die verdienten Mitglieder geehrt werden. Angesichts der Pandemie wurde dieser Punkt jedoch auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Stattdessen wurde letztlich nur das abgearbeitet, was aus terminlichen Gründen erledigt werden musste. Die Jahreshauptversammlung fand im Forum der Geschwister-Scholl-Schule in Bensheim unter Einhaltung strenger Hygieneregeln statt.

Da im Mai die Personalratswahlen anstehen, war es notwendig, die Mitglieder über die Listen der Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Gesamtpersonalrat abstimmen zu lassen. Und diese fiel eindeutig aus. Die versammelten Mitglieder votierten einstimmig für die vorgelegten Listen. Folgende Personen kandidieren somit für die GEW Bergstraße in der aufgeführten Reihenfolge für den Gesamtpersonalrat am Staatlichen Schulamt Bergstraße/Odenwald: Beamtinnen: Dorothee Jeckel, Elke Fischer, Antje Weitz, Meike Brabez, Tanja Jekel, Janika Sonntag, Conny Fleck, Gabriele Vetter, Nadine Fächter, Christine Dürigen, Elna Singer, Anke Landgraf, Patricia Reißfelder, Sandrine Rommel, Caroline Gärtner, Inga Lemke. Beamte: Tony Schwarz, Holger Giebel, Felix Backs, Joram Steininger, Erdinc Ünver, Tilo Walz, Christian Gärtner-Diehl, Thomas Weber, Stefan Berg, Helmut Neumann, Timo Kolb, Frank Maus, Raik Buchfink, Erk Singerhoff. Angestellte weiblich: Daniela Schmietendorf, Hannelore Mair-Baumgartl. Angestellte männlich: Friedemann Sonntag, Joachim Wolf.

Zu diesen Personen kommen noch weitere Kandidaten des GEW-Kreisverbandes Odenwald, die dann auf einer gemeinsamen Wahlliste antreten werden. „Wir haben einmal mehr eine Liste mit starken Kandidatinnen und Kandidaten, die aus allen Schulformen kommen, was uns sehr wichtig ist. In jeder Schulform sehen die Probleme ein wenig anders aus, weshalb es notwendig ist, die Fachleute aufbieten zu können, die sich damit bestens auskennen“, meinte Elke Fischer, die gemeinsam mit Friedemann Sonntag und Holger Giebel das Vorsitzendenteam der GEW Bergstraße bildet. Sonntag selbst, der auf der Liste der Angestellten kandidiert, hofft, dass es der GEW gelingen wird, beide Angestelltenplätze im Gremium zu erringen: „Ich denke, dass die GEW für die angestellten Kolleginnen und Kollegen in den zurückliegenden Jahren hervorragende Arbeit geleistet hat. Dies wurde vor allem in Bezug auf die neuen sozialpädagogischen Fachkräfte deutlich, die an die Schulen kamen. Für diese war die GEW jederzeit ein verlässlicher Ansprechpartner. Natürlich würden wir uns darüber freuen, wenn diese Arbeit auch durch entsprechende Stimmen bei der Wahl honoriert werden würde.“

Überdies wurde mitgeteilt, dass die ansonsten üblichen Berichte der Jahreshauptversammlung und die Mitgliederehrung im Rahmen des Sommerfestes im Juni durchgeführt werden sollen. Dafür gelte freilich der Vorbehalt, dass die Coronazahlen die Durchführung des Sommerfestes erlauben. Selbiges gelte für eine Vortragsveranstaltung mit Prof. Dr. Tim Engartner am 28. April. „Wir hoffen natürlich alle sehr, dass es klappen wird und wir Herrn Engartner begrüßen können, den wir schon einmal mit einem kurzweiligen und äußerst informativen Vortrag zu Gast hatten. Aber selbstverständlich müssen wir einmal mehr abwarten, ob das Infektionsgeschehen das zulässt“, erklärte Giebel. In dem Vortrag soll das Thema der Digitalisierung an Schulen mit Blick auf eine mögliche Ökonomisierung der Bildungseinrichtungen behandelt werden.